

### Hochalmspitze (3360m) - Südpfeiler (Ankogel-Hochalmgruppe)

**Tourengebiet:** Gmünd

**Ausgangsort:** Malta

**Exposition:** Süd

**Schwierigkeit:** 5

**Anspruch:** R2

**Absicherung:** alpin

**Wandhöhe:** 250m

**Seehöhe Einstieg:** 3100m

**Höhenmeter gesamt:** 1700Hm

**Zustiegszeit:** 4h 30min

**Ausgangspunkt:** Gößgraben. Parkplatz beim Gößkarspeicher (1707m) im hintersten Gößgraben.

**Charakter:** Sehr schöne Klettertour in hochalpiner Umgebung. Die Besteigung der „Tauernkönigin“ über den Südgrat muss als Gesamterlebnis verstanden werden. Vom Wandern über Gletscherquerungen, alpiner Kletterei und Klettersteig ist alles mit dabei. Der Südpfeiler bietet Kletterei in seiner ursprünglichsten Form, nur sporadisch findet man Normalhaken und die Standplätze sind selbst zu bauen.

Der Fels besteht aus kompaktem Gneis und so verwundert es nicht, dass die Absicherungsmöglichkeiten mit Keilen und Friends sehr gut sind. Wem die Tour auf einen Tag zu heftig ist, kann auf der Gießener Hütte (im Sommer bewirtschaftet; <http://www.giessener-huette.at/>) übernachten.

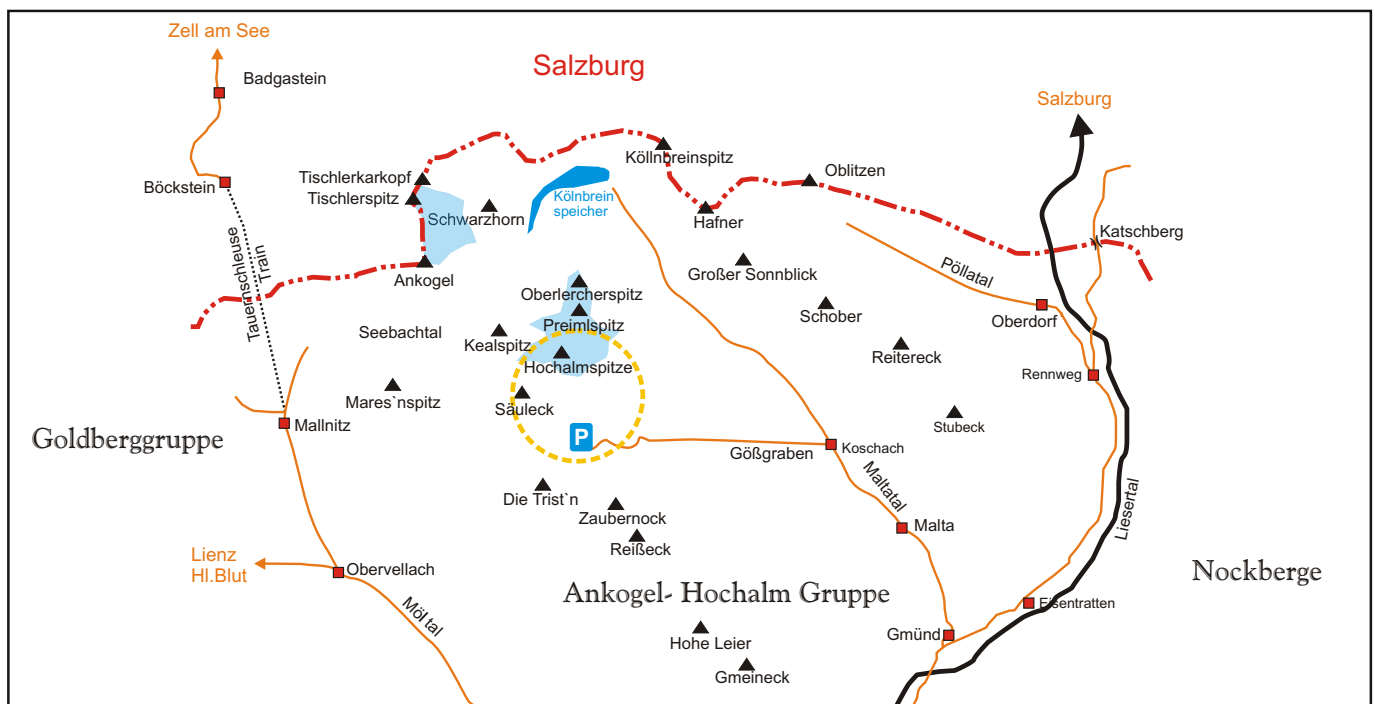
**Material:** 1 Satz Friends, 1 Satz Keile, Schlingenmaterial, 10 Expressschlingen.

**Anreise:** Von Gmünd durch das Maltatal nach Malta und weiter etwa 4km bis zur Siedlung Koschach. Dort links abbiegen (nach 100m nochmal links abbiegen) Richtung Gößgraben. Die schmale Teerstraße bis zu ihrem Ende beim Gößkarspeicher.

**Zustieg:** Vom Gößkarspeicher über die Forststraße zur Gießener Hütte (2202m). Weiter über den Rudolfstädter Weg, der zu den Steinernen Mandln führt. Auf einer Höhe von ca. 2800 Metern verlässt man den Weg und steigt weglos in Richtung Südpfeiler weiter auf. Über das „Trippkees“ erreicht man den Fuß des Südpfeilers. Anseilen sollte man auf jeden Fall!

**Abstieg:** Vom Gipfel steigt man über den Detmolder Grat ab, der mit einem Klettersteig versehen ist (max. C, meist leichter). In weiterer Folge bieten sich 2 Möglichkeiten des Abstiegs: Entweder betritt man an das „Trippkees“ und quert zur Austiegsroute zurück oder man steigt den Klettersteig bis zur „Winkelscharte“ (2856m) ab und folgt dem Weg zur Gießener Hütte. Von der Gießener Hütte wieder zum Gößkarspeicher absteigen.

### Anfahrtskizze:





Topo:

